

# Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **31 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**IN KÜRZE**

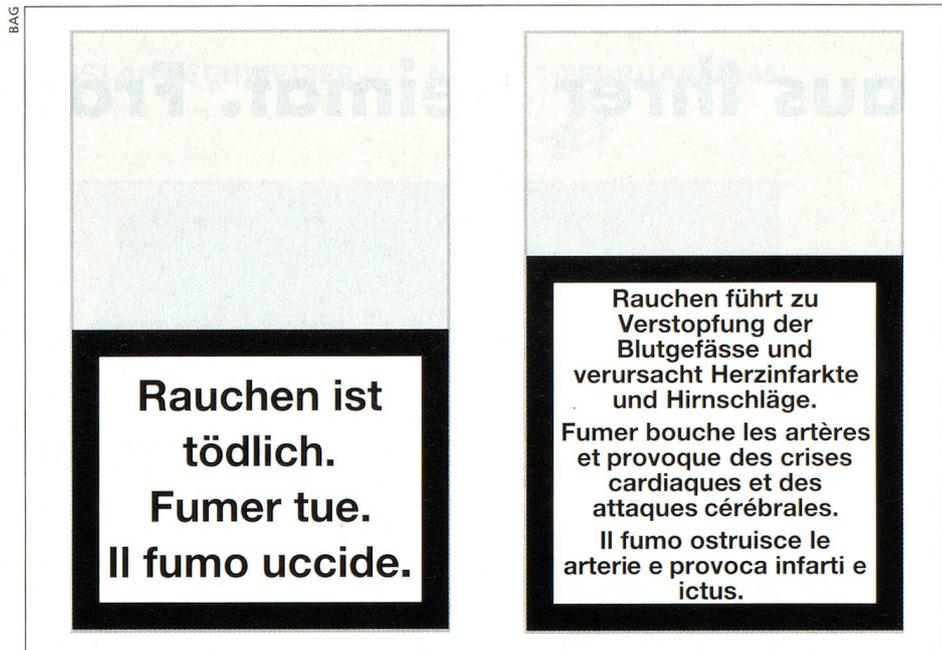
**2. September.** Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt den Schweizerinnen und Schweizern, weniger zu essen und sich mehr zu bewegen. Gemäss der Gesundheitsstudie 2002 waren im Jahr 2001 rund 1,8 Millionen Personen über 15 Jahre (29%) übergewichtig und eine halbe Million (7,7%) gar fettleibig – zusammen rund 2,3 Millionen Menschen, die 40% der Erwachsenen und 25% der Kinder in der Schweiz repräsentieren.

**8. September.** Die Schwierigkeiten rund um den Neubau des Zürcher Hardturm-Stadions führen in die Sackgasse. Es wird 2008 keine Europameisterschaftsspiele im Hardturm geben. Sollte auch das Ausweichprojekt eines EM-kompatiblen Letzigrund-Stadion-Ausbaus scheitern, wird es in Zürich keine EM-Spiele geben. Peinlich für eine Stadt, die den Fifa-Hauptsitz beherbergt.

**14. September.** Roger Federer gewinnt auch das US-Open und macht damit einen weiteren Schritt auf seinem Weg zur Tennislegende. Er feiert damit bereits den dritten Grand-Slam-Titel dieses Jahres. Mit seinem darauf folgenden Sieg am Turnier in Thailand wird er nach Björn Borg (1979/1980) und McEnroe (1984/1985) der dritte Spieler, der zwölf Finalsiege hintereinander für sich entscheiden konnte.

**15. September.** Der Wirtschaftsdachverband *economiesuisse* unterstreicht in einem Communiqué die grosse Bedeutung des Flugverkehrs für die Schweizer Wirtschaft, die aufgrund ihrer grossen Auslandsabhängigkeit gut ins internationale Flugverkehrsnetz eingebunden sein müsse. Deshalb brauche Zürich einen internationalen Hub und die Schweiz eine Fluggesellschaft, betont *economiesuisse*-Direktor Rudolf Ram-sauer.

**20. September.** Seit einigen Jahren wenden sich Schweizer Wirtschaftsführer vermehrt von der FDP ab und der SVP zu. Ob der Präsident des Arbeitgeberverbands, Peter Hasler, diesen Trend mit seinem offenen Brief im «Blick» – eine Antwort auf die polemischen Inserate der SVP im Vorfeld der Abstimmungen über die erleichterte Ein-



Die neue Tabakverordnung schreibt vor, dass alle Packungen deutliche Warnungen tragen müssen und die Ausdrücke «light» und «mild» nicht mehr verwendet werden dürfen.

bürgerung – stoppen kann, bleibt abzuwarten. Der Arbeitgeberpräsident moniert: «Mit derart schrecklichen Inseraten grenzt man Menschen aus. Die SVP bewegt sich am Rande einer totalitären Partei: Alles, was nicht SVP ist, ist sozialistisch und verachtenswert.»

**26. September.** Die Resultate der Abstimmung: Ja zur Mutterschaftsversicherung, zweimal Nein zur erleichterten Einbürgerung, Nein zur Postinitiative.

**27. September.** Nach geschlagener Abstimmungsschlacht zeigt sich Pascal Couchepin sichtlich irritiert über die Äusserung Christoph Blochers, die Bundesräte hätten zu schweigen, nachdem das Volk gesprochen habe. Der freisinnige Bundesrat aus Martigny beharrt auf dem Recht der Bundesräte, Ideen zu vertreten. In einem Interview mit der Westschweizer Tageszeitung «Le Temps» meint er: «Ich bin überzeugt, dass das Schweizervolk nicht von gesichtslosen Ausführungsorganen ohne Visionen und Positionen regiert werden will.»

**1. Oktober.** Für die Raucher beginnt ein harter Monat. Zuerst wird eine Preiserhöhung um 50 Rappen pro Zigarettenpaket ab 1. Dezember bekannt gegeben, einige Wochen später lässt das Bundesamt für Gesundheit verlauten, dass in eineinhalb Jah-

ren auf allen Zigarettenpackungen Klartext stehen muss, nämlich der prominent platzierte Warnhinweis «Rauchen ist tödlich». Wann kommt das allgemeine Rauchverbot?

**8. Oktober.** Micheline Calmy-Rey reist nach Sri Lanka. Im gleichen Monat besucht Pascal Couchepin China, und Joseph Deiss begibt sich auf Staatsbesuch nach Japan. Die inneren Wirren hindern glücklicherweise unsere Bundesräte nicht an der Aufrechterhaltung internationaler Kontakte.

**26. Oktober.** Bundespräsident Joseph Deiss und Bundesrätin Micheline Calmy-Rey unterzeichnen in Luxemburg die bilateralen Verträge II zwischen der Schweiz und der Europäischen Union sowie das Protokoll zur Ausdehnung der Freizügigkeit auf die neuen EU-Staaten.

**27. Oktober.** Laut einer in 60 Ländern durchgeführten Studie ist die Schweizer Bevölkerung den USA gegenüber besonders kritisch eingestellt. Nur gerade 13% der in der Schweiz Befragten haben ein positives USA-Bild. Zum Vergleich: Japan, Grossbritannien und Italien werden von 40% der Schweizer in einem guten Licht gesehen, Deutschland und Frankreich von 50% und Kanada gar von 74%.

Übersetzt aus dem Französischen.